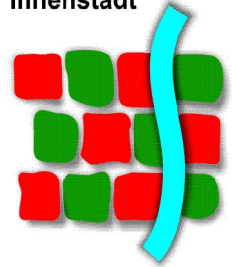


26.04.2012

**Bürgerausschuss
Innenstadt**



Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

der Bürgerausschuss Innenstadt hat sich ja wiederholt für den Erhalt und damit die Sanierung des Steges bei der Frauenkirche ausgesprochen. Nach der letzten öffentlichen Debatte zu diesem Thema im Ausschuss für Technik und Umwelt am 18.04.2012 wollen wir erneut diese Auffassung unterstreichen und einige weiteren Gedanken hierzu beitragen.

Zunächst sind auch wir verwundert über die Berg- und Talfahrt der Kostenschätzungen. Wir glauben aber nach wie vor, dass der Steg zu einer Summe deutlich unter € 100.000 begehbar gemacht werden kann, was auch aus dem Bericht in der Esslinger Zeitung so vom Tiefbauamt eingeräumt wurde, allerdings für „nur“ ca. 2 Jahre. Wir meinen, dies sollte unbedingt baldmöglichst in Angriff genommen werden und weitere Sanierungsabschnitte wie z. B. die Reparatur der Mittelstütze können dann nacheinander in den nächsten Jahren folgen. Das Kapital Steg muss besser heute als morgen wieder genutzt werden können und man darf nicht noch länger warten und so eine Sanierung noch teurer oder gar unmöglich machen.

Wie früher schon gesagt, halten wir den Steg funktional im Fußwegenetz für unverzichtbar und städtebaulich, oder besser gesagt zur Verknüpfung der betreffenden Stadträume für sehr wichtig. Die Unterführung bei der Unteren Beutau kann auch mit Spiegeln nicht so übersichtlich gemacht werden, wie sie es sein müsste. Auch dies würde Geld kosten und für Pflege und Unterhalt wäre deutlich mehr anzusetzen als derzeit der Fall ist

Ein mit einer Lichtsignalanlage geregelter Überweg wird immer bestenfalls zweite Wahl sein, nicht nur wegen möglicher Engpässe für den KFZ-Verkehr sondern auch vor allem wegen der in der Regel sehr störenden Wartezeiten – sofern gewartet wird – und der kurzen Querungszeiten für die Fußgänger. Außerdem kann von ebenerdig keine Rede sein, es sei denn, man geht große Umwege entlang der stark befahrenen Straße. Die Zusammenfassung der Bushaltestellen im Bereich unter dem Steg halten wir übrigens nach wie vor für sinnvoll.

Wir bitten die Mitglieder des Gemeinderates, dies zu bedenken und sich mit uns für den Erhalt des Steges zu einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schall,
1. Vorsitzender

Götz Eberhard Barth
AG Planung

Dagmar Bahr,
Richard-Hirschmannst. 39

Götz-Eberhard Barth,
Mülbergerstraße 60

Oliver Bayer
Reutlinger Straße 56

Joachim Blessing,
Untere Beutau 45

Wiebke Böhrns
Schelztorstraße 24/1

Dr. Rolf Büscher
Im Heppächer 12

Svenja Fleckenstein,
Blumenstraße 42

Barbara Frey,
Im Heppächer 21

Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen
Im Heppächer 13

Petra Helmcke
Hölderlinweg 70

Andreas Henrich
Webergasse 18

Andreas Jahn
Unterer Metzgerbach 9

Wolfgang Klein
Obertorstraße 52

Christine Kögel
Fischbrunnenstraße 4

Sybille Kütter-Scheuing
Merkelstraße 9

Jörg M. Schall
Rathausplatz 8

Traute Scheuffelen
Turmstraße 16

Dr. Wolfgang Schlotterbeck
Mülbergerstraße 140

Bettina Zigel
Küferstraße 12

Abdülmecit Zengin
Schelztorstraße 42

Dirk Zimmermann
Schelztorstraße 412

1. Vorsitzender: **Jörg M. Schall**

Rathausplatz 8
73728 Esslingen
Fon 0711/357391
Fax 0711/367390

e-mail: post@architekt-schall.de

Bürgerausschuss

e-mail: ba-innenstadt@esslingen.de

In Kopie an die Esslinger Zeitung

